

Zeitschriften-Schau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschriften-Schau

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung. Redaktion: Oberstdivisionär E. Bircher. Adresse der Redaktion: Zeitglocken 2, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—. Einzelnummer: 80 Rappen.

Nr. 2/88. Jahrgang. Februar 1942.

Ohne Wissen des Chefredaktors ist zu seinem 60. Geburtstag pünktlich auf den 17. Februar 1942 eine kleine Festschrift herausgegeben worden. Sie würdigt die Verdienste von Oberstdivisionär E. Bircher als Truppenführer, Arzt und besonders auch als Militärschriftsteller, der durch seine Publikationen wehrpsychologischer Schriften weit über die Grenzen unseres Landes bekannt geworden ist. In der mit einem Bild des Divisionärs geschmückten Nummer finden wir Aufsätze von Oberstkerpskdt. U. Wille: Oberstdivisionär Bircher als Redaktor der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung.

Oberstdivisionär Bircher: Lehren der Kriegsgeschichte (ohne Wissen des Verfassers publiziert).

Colonel A. Crasset (Frankreich): A propos du Colonel Divisionnaire Eugène Bircher.

Oberst von Xyländer (Deutschland): Erinnerungen an Oberstdivisionär Bircher (der Artikel wird später publiziert).

Oberst M. Röthlisberger: Oberstdivisionär Bircher als Militärschriftsteller.

Lt. K. V.: Unser Divisionskommandant.

„Der Schweizer Soldat“. Chefredaktion: E. Möckli, Adj. Uof., Postfach Zürich-Bahnhof 2821. Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr. Einzelnummer: 40 Rp.

Nr. 23/6. Februar 1942.

Hptm. G. Zeugin: Die Koordinaten unserer Militärkarte und ihre Anwendung. Verschiedene Artikel über die Kämpfe ausländischer Armeen.

Nr. 24/13. Februar 1942.

Oblt. K. Egli: Das Feuer als Kampfmittel.

Nr. 25/20. Februar 1942.

Sondernummer „Winterkrieg“.

Hptm. de Quervain: „Winterkriege der Vergangenheit“.

Oberstlt. E. Straub: Die Verpflegung des Hochgebirgssoldaten im Winter (siehe Artikel auf Seite 45 dieser Nummer).

Major U.: Der Krieg im Winter. (Ausrüstungs- und Ausbildungsfragen, Schutz gegen Kälte, Feuerbereitschaft der Schusswaffe, Transporte, Tarnung).

Oblt. Studer: Der Motor im Winter.

Nr. 26/27. Februar 1942.

Hptm. M o s e r: Marschtechnik motorisierter Verbände.

—g.: Der Küchenchef. Ein Soldat rühmt die Tätigkeit des „Chuchitigers“. „We dr Houpmu u dr Chuchischeff rächt sy, de ma mes im Dienst verlyde!“

A. Sch.: Schneebiwak einer Skikompanie.

Pionier. Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionierverbandes und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere. Erscheint alle zwei Monate. Preis: jährlich Fr. 1.80.

Nr. 1/15. Jahrgang, Februar 1942.

Oblt. J. K a u f m a n n: Das Prinzip der Fernschreibmaschine.

Oberstlt. M. W i t t m e r: Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz. Die vorliegende grössere Abhandlung, von der ein erster Teil erschienen ist, ist als Erinnerungsschrift zum zehnjährigen Bestehen der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere gedacht. Sie enthält eine kurze Darstellung über das Werden der Kriegstelegraphie, behandelt die Entwicklung des Feldtelegraphendienstes in der Schweiz und berichtet über die bisherige Tätigkeit der Vereinigung.

Der Schweizer Kavallerist. Zeitschrift für Kavallerie — Pferdesportliche Rundschau. Redaktion: Dr. R. Staub, Pfäffikon (Zch.). Erscheint am 10. und 25. (Doppelnummer am 15.) des Monats. Preis: jährlich Fr. 8.80. Einzelnummer: 50 Rappen.

Nr. 3/4. 32. Jahrgang. 15. Februar 1942.

Emerich v o n S u h a y: Ungarische Schnelltruppen am östlichen Kriegsschauplatz.

Hptm. M o s e r: Zum 70. Geburtstag von Oberst Ziegler.

Verschiedene pferdesportliche Veröffentlichungen.

Die Militärsanität. Zentralblatt des Schweiz. Militär-Sanitäts-Vereins. Redaktion: Major A. Schrafl, Zürich. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 3.50.

Nr. 3/24. Jahrgang. 1. März 1942.

Hptm. A. F e h r: Über Verbrennungen und ihre Behandlung.

San.-Wm. H. O e t t l i: Lawinen-Rettungs-Dienst.

Militär-Briefmarken

Wir werden ersucht, auf folgende Neuerscheinungen aufmerksam zu machen:

9. Division. Marke herausgegeben unter dem Motto „Begriff Gotthard“. Zu beziehen durch Hilfsfonds 9. Division, Markenstelle, Feldpost. Postcheckkonto VII 1202. Preis: Einzelmarke Fr. —.20; Viererblock Fr. —.80.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.